

PRESSEMELDUNG

Ursprüngliche Fassung: 19. Januar 2021

Dr. Wolfgang Streitböcker, Dipl.-Journ. Univ.
Pressesprecher Sozietät Streitböcker

w.streitboeger@streitboeger.de
Tel. +49 / 521 / 986-0412

Überregionale Anwalts-Sozietät gründet zum Jubiläum eine Stiftung 50 Jahre Wirtschaftskanzlei Streitböcker

Die überregionale Wirtschaftskanzlei *Streitböcker* feiert ihren 50. Geburtstag mit der Gründung einer Stiftung.

Am 20. Januar 1971 stellte Dr. Manfred Streitböcker in Bielefeld seine erste notarielle Urkunde aus. Auf „85,35 DM belief sich die Gebührenrechnung. Die Kanzlei, zu ihrem Beginn mit Walter Maaß als dem einzigen weiteren Anwalt und „Fräulein Lohmeier“ sowie „Fräulein Guntenhöner“ im Sekretariat, zählt heute mehr als 50 Anwältinnen und Anwälte an den sechs Standorten Bielefeld, Düsseldorf, Herford, Lingen, Potsdam und Verl.

„Gern hätten wir das Jubiläum gebührend gefeiert“, sagt Friederike Streitböcker, Tochter des Gründers und seit 1985 als Rechtsanwältin in der Sozietät, „aber nicht nur weil dies derzeit nicht möglich ist investieren wir nun noch mehr in die Zukunft: durch die Gründung einer Stiftung“.

www.streitboeger.de

Bielefeld · Düsseldorf · Herford · Lingen · Münster · Potsdam · Verl

Mit einem Stiftungskapital von 100.000 Euro will die Kanzlei Promotionsvorhaben des Schwerpunkts Familienunternehmen im Wirtschaftsrecht fördern. Neben finanziellen Mitteln sollen sorgfältig ausgewählte Doktorandinnen und Doktoranden auch Unterstützung von erfahrenen Anwältinnen oder Anwälten erhalten, die sie als Tutoren begleiten. „Wir helfen den fachlich Besten auf ihrem Weg in den Anwaltsberuf“, erklärt Friederike Streitböcker, „das wäre auch im Sinne meines Vaters.“ Die Stiftung befindet sich in Gründung. Sobald die Bezirksregierung in Detmold das Vorhaben genehmigt hat, soll die Auswahl geeigneter Stipendiaten beginnen.

Dr. Manfred Streitböcker (1928-2012) war Richter am Landgericht Bielefeld gewesen und hatte die Rechtsabteilung des Oetker-Konzerns aufgebaut, als das Land Nordrhein-Westfalen ihm die Zulassung zum Notar anbot. Diese Chance hätte er ausschlagen können, weil er fast gleichzeitig das Angebot erhielt, Vorstandsvorsitzender einer großen Versicherungsgesellschaft zu werden. Er mochte jedoch kein angestellter Manager sein und wechselte lieber in die Selbständigkeit mit all ihren Risiken – als Familienvater mit vier Kindern und einem weiteren Sohn auf dem Weg. Vom bisherigen Arbeitgeber, dem er zeitlebens eng verbunden bleiben sollte, mietete er 129 Quadratmeter Bürofläche in der Bielefelder Robert-Bunsen-Straße.

Mit ihm von Oetker kam, eben als erster angestellter Anwalt und späterer Partner, Walter Maaß, danach folgte noch Dr. Hartmut Stange. Schon bald wuchs der Mandantenkreis aus der Wirtschaft weit über die Oetker-Gruppe hinaus. Heute zählt die Sozietät an sechs Standorten gut 50 Rechtsanwälte und -anwältinnen.

Streitböcker hat eigene Anwaltszulassungen in New York und Madrid sowie durch Hochschulabschlüsse im Ausland gestützte Kompetenzen in den Rechtssprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Schwedisch, Polnisch und Russisch. Daneben unterhält die Sozietät langjährige Kontakte zu ausgesuchten Partnerkanzleien in einem internationalen Beratungsnetzwerk.

Die meisten Anwälte sind zugleich Partner der Sozietät – und somit selbst Unternehmer. Das prägt ihr Handeln. Ziel einer jeden Beratung ist, „das Problem des Mandanten schnellstmöglich und bestmöglich zu lösen“, heißt es auf www.streitboerger.de.

Zu den bekanntesten Fällen der Kanzlei zählte die Nebenklage nach der Entführung Richard Oetkers 1976. Dr. Manfred Streitböcker und Walter Maaß vertraten ihn im Münchner Strafprozess, der 1980 mit der Verurteilung des Täters endete.

Eine Vielzahl inhabergeführter Unternehmen unterschiedlicher Branchen und Größe finden sich unter den Mandanten, daneben viele Banken und Sparkassen sowie Städte und Gemeinden. Die Kanzlei versteht sich selbst als ein modernes Wirtschaftsunternehmen mit regionalem Bezug und erfreut sich großer Anziehungskraft für junge Anwälte und Anwältinnen.

Walter Maaß war als Einziger über die vollen 50 Jahre in der Kanzlei tätig und hat sich nun zum Jubiläum in den Ruhestand verabschiedet. Anwälte und Anwältinnen sowie Notare und Notarinnen mehrerer Generationen und aller Fachgebiete des Wirtschaftsrechts tragen heute das Unternehmen.

Diese Meldung in MS Word und als PDF

www.textransfer.de/st/streitboerger50.pdf

www.textransfer.de/st/streitboerger50.docx

Pressefotos zur freien redaktionellen Verwendung

www.textransfer.de/st/streitboerger50A.jpg

50 Jahre: die erste Urkunde Dr. Manfred Streitbörgers vom 20. Januar 1971

www.textransfer.de/st/streitboerger50B.jpg

50 Jahre: das Bürogebäude der Sozietät Streitbörger. in Bielefeld. Foto: Sebastian Ruthe. (Wir bitten um Nennung des Namens.)

www.textransfer.de/st/streitboerger50C.jpg

50 Jahre: Jubiläumslogo der Sozietät Streitbörger.